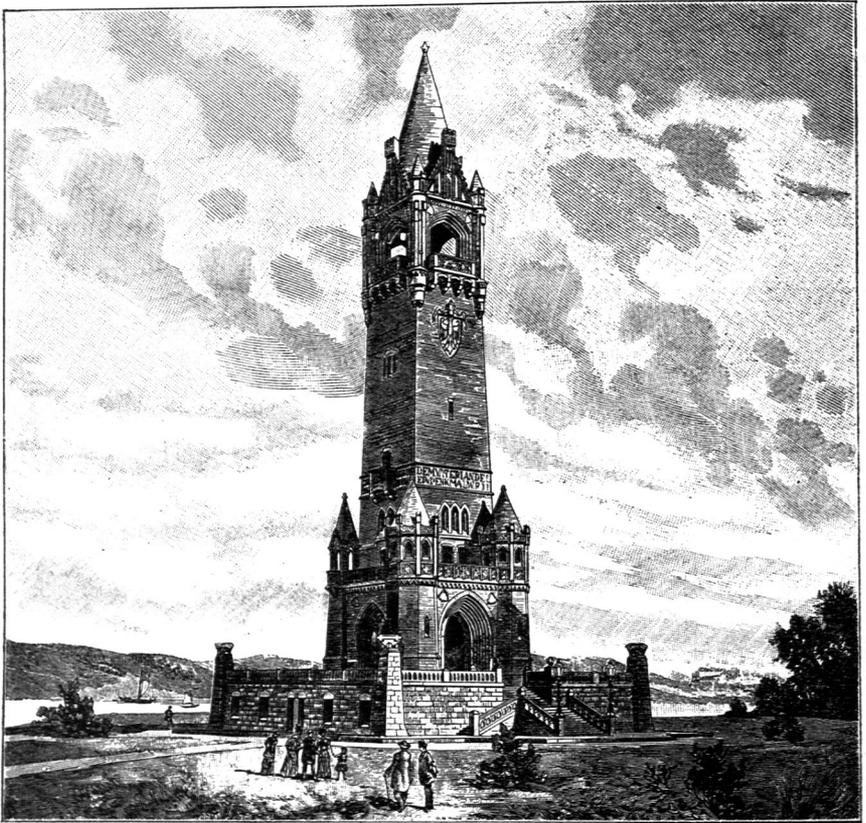


Der aus Ohio-Sandstein erbaute Turm hat einen Durchmesser von 15 m und steigt zu einer Höhe von 54 m über Geländehöhe an. Entgegen der sonstigen Gepflogenheit ist der Gedenkhalle eine Vorhalle vorgelagert, welche durch Relieffrieze mit lebensgroßen Figuren geschmückt ist, die den Präsidenten *Garfield* als Haupt der Vereinigten Staaten, als Redner, Lehrer und Soldaten schildern. Die eigentliche Gedenkhalle ist rund; in ihrer Mitte steht das Marmorstandbild des Präsidenten vom Bildhauer *Alexander Doyle*. Polierter Granit, farbiger Marmor, venetianisches Mosaik und Goldgrund bilden die Dekorationsmittel der Ausstattung. Ein achteiliger Fries mit Darstellungen des Krieges, der Arbeit, der Literatur, der Eintracht, der Gesetze, der Gerechtigkeit u. f. w. umzieht als musivischer Schmuck den Raum. Andere musivische Darstellungen, sowie farbige Glasfenster enthalten weibliche symbolische Figuren der 13 ursprünglichen Staaten der Union, sowie des Geburtsstaates des Präsidenten, Ohio. Die Kosten des am 30. Mai 1890 enthüllten Werkes haben etwa 3 Mill. Mark betragen.

Fig. 352.

Kaiser *Wilhelm*-Turm auf dem Karlsberge an der Havel bei Berlin.Arch.: *Franz Schwechten*.

596.
Kaiser
Wilhelm-
Denkmal
auf dem
Kyffhäuser.

Das bedeutendste Turmdenkmal ist das am 18. Juni 1896 enthüllte Kaiser *Wilhelm*-Denkmal auf dem Kyffhäuser (Arch.: *Bruno Schmitz*), zugleich ein Höhendenkmal von wuchtigster Erscheinung (Fig. 355 bis 365).

Eine besondere Bedeutung in den Sagen der deutschen Kaisergeschichte hat das Kyffhäusergebirge dadurch erlangt, daß an dieses sich die Messias Hoffnung der Wiederkehr des Reiches knüpfte, und es ist daher nicht auffallend, daß der Kyffhäuser es war, auf welchem sich das erste Denkmal, welches dem Gedanken des wiedergewonnenen Reiches gewidmet war, erhob.